

MEDIACION PALLIATIVKURSE 2013/2014

Kurs Hamburg 18 - Christine Behrens

Ab 07.10.2013: ausgebucht (Warteliste)

Kurs Hamburg 19 - Christine Behrens

Restplätze - 1.600,- Euro

1. Block: 04.11. - 08.11.2013

2. Block: 03.02. - 07.02.2014

3. Block: 03.03. - 07.03.2014

4. Block: 05.05. - 09.05.2014

Kurs Hamburg 20 - Christine Behrens (1.600,- Euro)

1. Block: 24.02. - 28.02.2014

2. Block: 07.04. - 11.04.2014

3. Block: 02.06. - 06.06.2014

4. Block: 08.09. - 12.09.2014

Weitere Palliativkurse:

Peine 6 ab 09.09.2013 (ausgebucht)

Osnabrück 3 ab 28.10.2013 (876,- Euro)

Westerstede 4 ab 18.11.2013 (876,- Euro)

Südharz 3 ab 18.11.2013 (876,- Euro)

Lüneburg 6 ab 02.12.2013 (776,- Euro)

Bremervörde 6 ab 03.02.2014 (776,- Euro)

Bad Pyrmont 5 ab 10.02.2014 (876,- Euro)

Walsrode 3 ab 10.03.2014 (776,- Euro)

Peine 7 ab 24.03.2014 (1.600,- Euro)

Verden 2 ab 31.03.2014 (776,- Euro)

Hitzacker 4 ab 23.06.2014 (776,- Euro)

Hamburg 21 ab 13.10.2014 (1.600,- Euro)

Alle Kurse sind voll anerkannt bei allen Kassen.

Weitere Informationen, vollständige Kursdaten

und die Online-Platzreservierung finden Sie

unter www.mediacion.de. Ihre telefonische

Hotline zur Anmeldeberatung: 040-99994658.

Kooperation mit

bpa

BILDUNGSZENTRUM



BILDUNGS
ZENTRUM
SCHLUMP
HAMBURG

BURNET



Dr. Jochen Becker-Ebel
Grundstr. 17
20257 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 999 946 58
www.MediAcion.de

 MediAcion

Palliativ

FACHKURSE 2013/2014

FACHKURSE

PALLIATIVE CARE

für ambulant und stationär Pflegendе

Diese Kurse führen Pflegendе in das Konzept der Palliativpflege und -medizin ein.

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.

Um den vielschichtigen Problemen in der Praxis begegnen zu können, vermittelt der Kurs:

- Grundkenntnisse in der Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Psychologische Aspekte der Krankheitsbearbeitung, Kommunikation
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Zielgruppe

Pflegeschäfte aus ambulanten Diensten und aus stationären Pflegeeinrichtungen: Pflegeheimen, Hospizen, Krankenhäusern. Andere Berufsgruppenangehörige (Arzthelferinnen, Sozialarbeiter u.a.) können nach Rücksprache teilnehmen.

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt in der Regel eine Tätigkeit im Gesundheitswesen mit Praxisbezug voraus.

INHALTE DER FACHKURSE

Inhalte

- Schmerzerkennung und -behandlung
- Diagnose und Therapie von Begleitsymptomen
- Besonderheiten in der Terminalphase
- Sterbebegleitung und Schmerzerkennung bei Demenz
- Aromatherapie, Basale Stimulation, Akupressur
- Kriseninterventionen und Notfallpläne
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Umgang mit Tod und Trauer
- Patientenverfügung, Bewältigung ethischer Krisen
- Religiöse Aspekte, Riten, Spiritualität
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- Einbindung von Ehrenamtlichen

Unterrichtspläne können einen Monat vor Kursbeginn abgerufen werden unter www.palliativkurse.de

Kursanmeldung, Umfang, Kosten

Ihre Anfragen richten Sie bitte an:

Dr. Jochen Becker-Ebel
Grundstr. 17
20257 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 999 946 58
Fax +49 (0)40 - 69 64 67 87
Jochen.becker-ebel@mediacion.de

Online-Anmeldung:
www.mediacion.de

Ein Kurs umfasst 160 Unterrichtsstunden bestehend aus vier Kurswochen à 40 Stunden. Montag bis Freitag täglich 8.30 bis 16.15 Uhr.

Die Kursgebühr beträgt 1.600,- Euro. Fragen Sie uns nach (Mengen-)Rabatten, dem bpa-Preis und Förderungen (iWIN). Der ESF Förderpreis ist 876,- bzw. 776,- Euro.

ZIELE DER KURSE

Ziele

- Den breit gefächerten Problemen in der Praxis sicher begegnen zu können.
- Eine Haltung entwickeln, die die Individualität des zu Pflegenden und sein soziales Umfeld in den Mittelpunkt stellt.
- Reflexionsfähigkeit der eigenen Wertvorstellungen, Arbeits- und Verhaltensweisen erlernen.
- Kompetenz entwickeln in Bezug auf Team- und Konfliktfähigkeit.

Zertifikat

Die aktive Fachkurs-Teilnahme (mindestens 90% der Unterrichtszeit) führt ohne weitere Prüfung oder Praktika gemäß der gesetzlichen Vorgaben zur Zertifizierung als "Palliativpflegefachkraft" bzw. "Palliativfachkraft". Bei eigener Erkrankung können fehlende Kurstage in anderen MediAcion-Kursen kurzfristig nachgeholt werden. Diese Zertifikate sind im vollen Umfang von den Krankenkassen anerkannt. Sie sind geeignet für eine qualifizierte Mitarbeit im SAPV Team, im Hospiz, im Hospizdienst, auf der Palliativstation und als Palliativkraft im Pflegeheim.

Kursleitung und Qualität der Kurse

Die Kursleitungen sind qualifiziert für die Kursleitungsaufgabe geschult worden. Regelmäßige Supervision und halbjährliche Weiterbildung der Kursleitungen bestimmen die Qualität der MediAcion-Palliativkurse. Die Besonderheit liegt außerdem in der Ausrichtung auf den alten, oft dementen Menschen. Die MediAcion-Tages-Dozenten kommen aus der Praxis und den unterschiedlichen Berufen des palliativen Teams.

Kursleitungen:

Nina Rödiger, Kristin Surendorff-Belder,
Christine Behrens

Gesamtleitung/Anmeldungsberatung:

Dr. Jochen Becker-Ebel